

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN
HAUPTAMT
- Büro des Magistrats und der
Postfiliale Innenstadt -
30. APR. 2007

100200				b. R.
100210	Europa	100220	100230	z. d. A.



Herrn
Oberbürgermeister Diehl

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für
Stadtentwicklung und Verkehr

und

Stadtrat Prof. Dr.-Ing. Joachim Pös

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin Thiels

24. April 2007

Nächtliche Ampelschaltung
SV-Nr.07-V-66-0218;
Frage Nr. 34/07 der Bürgerliste Wiesbaden vom 03.04.2007

Frage:

Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit, in den späten Abend- und frühen Morgenstunden zur Einsparung von Energie und zur Zeitersparnis für die wenigen Autofahrer, die zu dieser Zeit unterwegs sind, die Ampeln auf Warnlicht umzuschalten?

Die Frage der Bürgerliste Wiesbaden beantworte ich wie folgt:

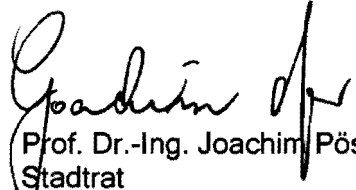
Das nächtliche Abschalten von Lichtsignalanlagen ist grundsätzlich immer dann möglich, wenn während dieser Zeiten ein ausreichendes Maß an Verkehrssicherheit gewährleistet ist. Dabei sind die Kriterien der Energieeinsparung oder Wartezeitminimierung dem Kriterium der Verkehrssicherheit untergeordnet.

Die Problematik der Gewährleistung ausreichender Verkehrssicherheit erfordert im praktischen Betrieb bei der Festlegung der Betriebsdauer eine sehr differenzierte Vorgehensweise.

Zurzeit werden in Wiesbaden insgesamt 212 Lichtsignalanlagen betrieben. Davon werden bereits 161 Signalanlagen nachts abgeschaltet. Bei den verbleibenden 51 nachts durchlaufenden Signalanlagen ist eine nächtliche Abschaltung mit einem zu großen Verkehrssicherheitsrisiko verbunden, so dass auf eine Nachtabschaltung verzichtet werden sollte. Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch eine abgeschaltete Kreuzungssignalanlage Energie verbraucht, weil die Signale in den nicht bevorrechtigten Richtungen gelb blinken müssen und deshalb auch das Kreuzungssteuergerät weiter betrieben werden muss. Zur Minimierung des Energieverbrauchs werden die in Wiesbaden nachts nicht abgeschalteten Lichtsignalanlagen nahezu ausnahmslos mit der so genannten 10-Volt-Technik betrieben.

Dessen ungeachtet wird das Fachamt die aktuelle Anfrage zum Anlass nehmen, die Betriebszeiten aller Wiesbadener Lichtsignalanlagen noch einmal kritisch daraufhin zu überprüfen, ob ein früheres Abschalten, ein späteres Einschalten oder ein Abschalten an Sonntagen ohne Gefährdung der Verkehrssicherheit vertretbar ist.

Mit freundlichen Grüßen


Prof. Dr.-Ing. Joachim Pös
Stadtrat